Auf dem Kapellenweg hinter Meersburg

am 20.1.2024 mit Erwine Herguth

Wintertraum auf „Übersee“

Einen Tag nach den großen Schneefällen am Bodensee trafen sich bei minus 3 Grad 33 Wander*innen am **Samstag, den 20. Januar 2024** um 10 Uhr an der Fähre in KN-Staad bei Sonnenschein unter der Leitung von **Erwine Herguth** bei ihrer Jungferntour für unseren Ortsverein.

Bereits die Überfahrt mit Blick auf das teilweise noch verschneite Meersburg ließ erkennen, dass wir heute einen super Wandertag vor uns haben würden,

Zuerst ging es auf einem verschlungenen Pfad hoch zur Kirche, durch das Obertor hindurch zum Friedhof. Hier erfuhren wir am Grab von Franz Anton Mesmer, dass der „Wunderdoktor“ als Begründer und Vorkämpfer des „tierischen Magnetismus“ im Jahre 1815 in Meersburg verstorben ist,

Nicht weit davon ruht Annette von Droste-Hülshoff, eine der größten Schriftstellerinnen und Komponistin der deutschen Sprache, u.a. mit der Ballade „Der Knabe im Moor“. Sie starb hier auf der Burg 1848.

Nach dieser regionalgeschichtlichen Nachhilfe gingen die gesamten 11 km auf schneebedeckten Wald- und Feldwegen erst richtig los: Wir erreichten die Dreifaltigkeitskapelle mit Vesperpause, auf einem Pilgerweg ging es hinauf zum Wannenberg und später nach Baitenhausen, wo wir auf steilen Stufen hinauf zur bekannten Wallfahrtskapelle gelangten. Nach ausgiebiger Besichtigung gab nun der spontan gebildete Eintages-Chor bei zwei Kirchenliedern und bester Akustik eine Probe voller Hörgenuss.

Draußen genossen wir bei klarer und weiter Sicht das Salemer Tal sowie das Schloss Heiligenberg.

Gruppenbild vor der Wallfahrtskirche Baitenhausen (Foto: Erwine Herguth)

Mit einem Gruppenfoto verließen wir dieses wunderschöne Plateau und gingen auf einem Wanderpfad in Richtung Daisendorf, kamen bald am vereisten Neuweiher vorbei und steuerten danach auf kürzestem Weg die Meersburger Altstadt mit der Seepromenade und dem Cafe´ Droste an, wo wir uns die dort angebotenen „Leckereien“ munden ließen.

Bei der anschließenden Fährerückfahrt waren alle glücklich und zufrieden und niemand hat es bereut, dass sie/er wegen der Anfangskälte zu Hause geblieben war! Ein Dankeschön an **Erwine !**

Bericht: Detlef Zilz

Tourdaten:

Wanderzeit:	ca. 2 ½ Stunden
Wander-km:	11 km
Höhenmeter:	270 Hm

Dreifaltigkeitskapelle Breitenbach (Foto: Bärbel Zilz)

Rast vor der Dreifaltigkeitskapelle Breitenbach (Foto: Bärbel Zilz)